

Niederschrift KA/005/2010

über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses
der Stadt Rheine
am 16.09.2010

Die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:15 Uhr in der Ignatz-Bubis-Aula im Josef-Winckler-Zentrum.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzende
-------------------	-----	----------------------------

Mitglieder:

Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Marianne Helmes	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Dr. Rudolf Koch	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Frau Margret Möller-Waltermann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Herr Falk Toczowski	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Frau Brigitte Burchert		Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat
------------------------	--	---

Vertreter:

Herr Saban Akpınar		Vertretung für Herrn Alex Janzen ab 16:30 Uhr
Herr Thomas Bücksteeg	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Alexander Doumat

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg	Beigeordnete
Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Klaus Dykstra	Schriftführer
Frau Elsbeth Wigger	Leiterin der Stadtbibliothek (bis 17:20 Uhr)
Frau Dr. Mechtild Beilmann-Schöner	Leiterin der Städt. Museen
Herr Dr. Thomas Gießmann	Leiter des Stadtarchivs
Frau Ute Brockmeier	Stellv. Leiterin der VHS
Herr Heinrich Schmitz	VHS

00:00:00

Frau Lulay eröffnet die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung am 06.05.2010

00:01:20

Auf Nachfrage von Frau Lulay werden weder Änderungs- noch Ergänzungsvorschläge vorgetragen

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 06.05.2010 gefassten Beschlüsse

00:01:30

Frau Ehrenberg teilt mit, dass die Beschlüsse ausgeführt wurden.

3. Informationen

00:02:00

Frau Ehrenberg trägt Informationen zu den nachfolgenden Themen vor. (Der vollständige Text der Informationen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

- a) **Vergabe der Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen bei den Städtischen Museen zum 01.07.2010**
00:02:10

- b) **Ausstellung „800 Jahre Klosterleben“**
00:05:35

Frau Ehrenberg weist bei dieser Information nochmals auf das Angebot einer Familienkarte für die städtischen Museen hin.

Frau Helmes bittet darum, dass die Museen Sorge dafür tragen mögen, dass über diese Ausstellung regelmäßig in der regionalen und überregionalen Presse berichtet wird. Dies sei auch wichtig, um die bei der Ausstellungsplanung anvisierte Besucherzahl von 20.000 zu erreichen. Dieser Hinweis wird von Frau Lulay um die Bitte ergänzt, dass in der kommenden Sitzung ein ausführlicher Zwischenbericht über den Verlauf der Ausstellung gegeben wird. Zu diesem Zeitpunkt sollten mindestens 10.000 Personen die Ausstellung besucht haben.

- c) **Kulturpreis 2010**
00:12:22

- d) **Stadthalle Rheine – Einbau der neuen Tonanlage**
00:13:21

- e) **Nacht der Museen 2010**
00:14:20

- f) **Sommerleseclub 2010**
00:15:36

- g) **Projekt Onleihe in der Stadtbibliothek**
00:14:46

- h) **Auszeichnung für Konzept zur jugendkulturellen Bildung**
00:19:01

Frau Lulay regt an dieser Stelle an, dass im nächsten Jahr eine Sitzung stattfinden solle, die sich ausschließlich mit Themen der jugendkulturellen Bildung befasst. In dieser Sitzung solle dann ausführlich über die Umsetzung des Wettbewerbskonzeptes diskutiert werden.

- i) **Publikation „Kultur und Alter“:**
00:24:28

- j) **Verpachtung Klostercafé Bentlage:**
00:26:06

- k) **Kunstkalender Theaterleben**
00:27:00

l) **Berufung in die Bundeskonferenz der Kommunalarchive (BKK)**
00:28:46

Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers
00:31:00

Frau Lulay begrüßt Herrn Saban Akpinar, der als stellvertretender Sachkundiger Einwohner vom Integrationsrat in den Kulturausschuss entsandt wurde. Da Herr Akpinar noch nicht verpflichtet wurde, nimmt sie die Verpflichtung an dieser Stelle vor. Über die Verpflichtung von Herrn Akpinar wurde eine gesonderte Niederschrift erstellt.

4. Bericht über die Theater- und Konzertspielzeit 2009/2010
Vorlage: 409/10

00:32:00

Herr Dr. Winter berichtet zur Vorlage. Er erläutert, dass die Besuchereinbrüche im Theaterring B insbesondere darauf zurück zu führen seien, dass in der letzten Spielzeit weniger Jugendliche das Theater besuchten. Da man in der letzten Spielzeit bewusst auf Theaterstücke verzichtet habe, die abiturrelevant waren, habe man deutlich weniger Jugendliche erreicht. Hier habe man erkannt, dass man Jugendliche nur erreichen könne, wenn man im Theaterring Stoffe präsentiert, die auch im Schulunterricht behandelt werden. Dies werde man bei der nächsten Spielzeitplanung berücksichtigen.

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zu den kulturellen Veranstaltungen in der Spielzeit 2009/2010 zur Kenntnis.

5. Stadtbibliothek als Ort der Literatur - Konzept
Vorlage: 094/10

00:43:52

Herr Dr. Winter erinnert an die Diskussion zu den Kulturpolitischen Leitlinien der Stadt Rheine im Jahr 2007. Seinerzeit hat der Kulturausschuss die Stadtbibliothek als Spielstätte für literarische Angebote benannt. Hiervon ausgehend wurde nun das jetzt vorgelegte Konzept für die Stadtbibliothek erarbeitet.

In der anschließenden Aussprache wird einhellig auf die gute Arbeit und die herausragenden Angebote der Stadtbibliothek verwiesen. Begrüßt wird, dass viele Veranstaltungen in Kooperation mit weiteren Partnern realisiert werden um so hochkarätige Angebote machen zu können.

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zum Konzept „Stadtbibliothek als Ort der Literatur“ zustimmend zur Kenntnis.

**6. Stadtbibliothek: Ergebnisse BIX 2010
Bibliotheksindex
Vorlage: 382/10**

00:55:47

Frau Wigger erläutert die Vorlage und beantwortet ergänzende Fragen.

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**7. Abschlussbericht zum AS-Projekt
Vorlage: 415/10**

01:05:20

Frau Ehrenberg berichtet zur Vorlage. Anschließend stellt Herr Schmitz den Verlauf sowie die Ergebnisse des AS-Projektes an Hand einer Präsentation vor. (Diese Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.) Weiter berichtet Herr Schmitz, dass mit dem AS-Projekt ein gut funktionierendes Netzwerk mit Schulen, Lehrkräften und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe entstanden sei.

Mit dem AS-Projekt habe die VHS erstmalig Fördermittel der Europäischen Union in Anspruch genommen. Die dabei erworbenen Erfahrungen im Antragsverfahren seien auch für zukünftige Projekte sicherlich hilfreich. Allerdings habe man die Erfahrung gemacht, dass Anträge auf EU-Fördermittel mit erheblichen Zeit- und Personalaufwänden verbunden seien, die nicht dauerhaft bei der VHS vorhanden seien.

Übereinstimmend erklären die Ausschussmitglieder, dass das AS-Projekt als Erfolg zu bewerten sei. Wünschenswert wäre es natürlich, wenn es auch eine Fortsetzung finden würde.

Frau Ehrenberg weist daraufhin, dass die durch dieses Projekt erreichte Vernetzung auch zukünftig genutzt werden könne.

Der Kulturausschuss nimmt den Abschlussbericht zum AS-Projekt zur Kenntnis.

**8. Bentlager Dreiklang
Vorlage: 436/10**

01:26:49

Zu Beginn seiner Ausführungen verweist Herr Dr. Winter auf die im Frühjahr geführte Diskussion zum Bentlager Dreiklang. Seinerzeit habe der Ausschuss auch den Beschluss gefasst, die bisher im Haushalt eingeplanten Ausgaben für den Bentlager Dreiklang für zusätzliche Bewachungskosten der Museen in Anspruch zu nehmen. Die Verwaltung habe deshalb Gespräche mit dem Verkehrsverein geführt, um zu klären, wie man die Angebote zum Bentlager Dreiklang fortführen könne. In diesen Gesprächen sei man zu dem in der Vorlage dargestellten Er-

gebnis mit einem Kostenvolumen von 18.000 € gekommen. Da aber auch dieser Betrag nicht im Budget des Fachbereiches zur Verfügung stehe, müsse die Verwaltung den Vertrag mit dem Verkehrsverein kündigen. Diese Problematik wurde bereits in der Strategie und Finanzkommission zur Sprache gebracht. Dort sei signalisiert worden, dass die Fortführung des Bentlager Dreiklanges im Interesse der Stadt liege. Deshalb sei es wichtig, dass der Ausschuss heute auch einen entsprechenden Beschluss fasse.

Einvernehmlich wird von allen Fraktionen zum Ausdruck gebracht, dass die Fortführung des Bentlage Dreiklanges wichtig für die Stadt sei. Vor diesem Hintergrund erklären alle Fraktionen, dass sie dieses Thema mit in die Haushaltsplanberatungen 2011 nehmen werden.

Frau Lulay lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht über den Bentlager Dreiklang zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, den Vertrag mit dem Verkehrsverein Rheine ab dem Jahr 2011 auf eine jährliche Zuschusssumme in Höhe von 18.000 € anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Neubau eines Zentralmagazins für Stadtarchiv und Städtische Museen
Vorlage: 404/10

01:35:23

Frau Ehrenberg verweist zu Beginn der Beratung nochmals auf die bisherigen Beratungen zu diesem Thema, insbesondere die zwischenzeitlich vorgenommenen Überlegungen zur Umnutzung der Walshagen-Spinnerei. Gerade diese Überlegungen haben dazu geführt, dass man nunmehr wieder am Anfang des gesamten Prozesses zur stehe. Letztendlich müsse aber klar sein, dass die Stadt ein Magazin brauche. Aus diesem Grunde plädiert die Verwaltung auch zu einem praktischen, zentral gelegenen Magazinneubau als Zweckbau, um die städtischen Kulturgüter und Archivalien sicher zu lagern.

Frau Helmes bestätigt ebenfalls, dass das Thema Zentralmagazin bereits sehr lange diskutiert und bearbeitet werde. Da der Schutz und Erhalt der vorhandenen Kulturgüter und Archivalien auch eine gesetzliche Verpflichtung sei, müsse man nunmehr auch an die Lösung dieses Problems gehen und dafür die notwendigen Beschlüsse fassen. Deshalb appelliert sie an alle Ausschussmitglieder, einen entsprechenden Beschluss zu fassen um das Thema dann im HFA zum Abschluss zu bringen. Sie schlägt deshalb vor, dass der Ausschuss mit einem Beschluss zum Ausdruck bringen solle, dass für die nächsten Haushaltsplanberatungen die Planungskosten bereit gestellt werden. Außerdem solle in einem Kostenvergleich ermittelt werden, ob es wirtschaftlicher ist, ein Zentralmagazin selber zu bauen oder von einem Investor bauen zu lassen.

Herr Toczkowski führt aus, dass die SPD-Fraktion in weiten Teilen mit den bisherigen Ausführungen übereinstimme. Es bestehe auf jeden Fall dringender Handlungsbedarf um Schäden oder sogar Regressansprüche zu vermeiden. Auch haben alle bisherigen Untersuchungen gezeigt, dass ein Neubau die sinnvollste und kostengünstigste Variante darstelle. Hier sei aber auch das Problem, da die finanziellen Möglichkeiten der Stadt nach Einschätzung der SPD, dies nicht zu lassen. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, als Alternative auch die Suche von Räumen bei Privatinvestoren bedacht werden solle.

Um nunmehr weiter zu kommen, sollte deshalb ein Beschluss gefasst werden, dass im Rahmen der diesjährigen Haushaltsplanberatungen über die Bereitstellung von Planungskosten für den Neubau eines Zentralmagazins durch die Stadt Rheine oder einen Investor gesprochen werde und dann ein Beschluss über die Bereitstellung im HFA oder Rat gefasst werde.

Außerdem regt Herr Toczkowski an, dass der Kulturausschuss sich im Rahmen einer Besichtigungsfahrt ein Bild über die aktuellen Magazine machen solle. Hier auf entgegnet Frau Ehrenberg, dass es der Stadt schon aus Sicherheitsgründen wichtig sei, dass nicht allgemein bekannt werde, wo sich die Magazine von Archiv und Museum befinden. Hier müsse eine vertrauliche Information im kleinen Kreise ausreichen.

Frau Dr. Beilmann-Schöner berichtet ergänzend, dass der LWL sich ausnahmsweise bereit erklärt habe, seine im Rahmen der Umbaumaßnahme Falkenhof-Museum gegebene Förderzusage für ein Magazin noch bis 2011 zu verlängern. Danach würden die dort vorgesehenen Gelder allerdings verfallen.

Zum Abschluss der Diskussion verständigt sich der Ausschuss auf folgenden Beschlussvorschlag, über den Frau Lulay abstimmen lässt:

Der Kulturausschuss der Stadt Rheine bittet den HFA und Rat der Stadt, eine Entscheidung über die Errichtung eines Zentralmagazins für das Stadtarchiv und die städtischen Museen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2011 zu treffen und die erforderlichen Mittel bereit zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Planung und den Neubau eines Zweckbaues einschließlich der jährlichen Folgekosten zu ermitteln. Als Alternative hierzu sollen außerdem die Kosten (einschl. Folgekosten) ermittelt werden, die bei Errichtung eines Zentralmagazins durch einen Investor auf die Stadt zu kommen. Die Ergebnisse sollen zu den Haushaltsplanberatungen vorgelegt werden. Des Weiteren soll die Verwaltung mit geeigneten Investoren Gespräche zu diesem Thema führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10. Benennung einer neuen Straße im Bebauungsplan Nr. 60 z, 6. Änderung, Kennwort: "Schmale Straße-Ost", zwischen Schorlemerstraße und Pirolweg
Vorlage: 300/10**

02:02:15

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Frau Lulay lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der im Bebauungsplan Nr. 60 z, 6. Änderung, Kennwort: „Schmale Straße-Ost“, neu ausgewiesene Straßenzug zwischen der Schorlemerstraße und dem Pirolweg, wird im Einvernehmen mit dem zuständigen Heimatverein Rheine neu benannt in „**Dechant-Pietz-Straße**“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

02:04:54

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldung.

- 12. Anfragen und Anregungen**

02:05:03

Die an dieser Stelle geäußerten Anmerkungen konnten direkt beantwortet werden.

Frau Lulay beendet die öffentliche Sitzung um 18:25 Uhr

Gez.

Monika Lulay
Ausschussvorsitzende(r)



Klaus Dykstra
Schriftführer(in)

